

Leipziger Polizei sucht Vergewaltiger



✘ In Leipzig sucht die Polizei nach einem „gebrochen Deutsch“ sprechendem Migrant, der eine 34-jährige Frau vergewaltigt hat. Der „Einzelfall“ wurde jetzt mit Fahndungsfoto veröffentlicht.

focus.de berichtet:

In der Nacht vom 30. auf den 31. Juli soll ein junger Mann eine 34-jährige Frau in Leipzig belästigt haben. Zunächst sollt er sie in zwei Kneipen mehrmals begrabscht haben, wie die Leipziger Kriminalpolizei mitteilt. Die Frau machte sich schließlich gegen 5.30 Uhr auf den Weg nach Hause.

In der Straßenbahn merkte sie, dass ihr der Mann gefolgt war. Er begann wieder, sie unsittlich zu berühren, folgte ihr bis in ihre Wohnung, überwältigte sie und zwang sie zum Geschlechtsverkehr.

Er verfolgte sie bis in ihre Wohnung

Jetzt fahndet die Polizei mit einem Foto nach dem Mann. Er ist etwa 1,80 Meter groß, hat einen markanten Leberfleck auf der Wange und spricht gebrochen Deutsch. Die Tat ereignete sich in der Leipziger Südvorstadt. Hinweise zu dem Mann und zum Tathergang nimmt die Kriminalpolizei Leipzig unter 0341/96646666 entgegen

Sollte der Kulturbereicherer gefasst werden, wird er sicher beteuern, dass sein Opfer den Sex wollte. Wie bei den meisten Einzelfällen, die Deutschland und Europa mittlerweile überfluten. (GC)